

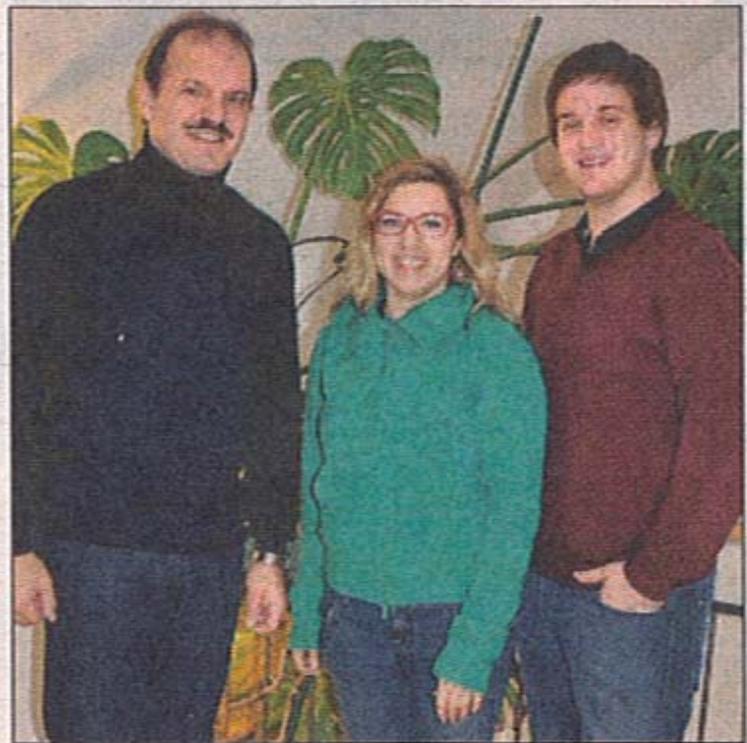
„Anerkennung“ für die gute Arbeit

SPENDE / Für Arbeitsstunden der Landjugend gibt es eine kleine, monetäre Belohnung.

HÖFLEIN / Durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Landjugend des Bezirks Bruck erstrahlte der Spielplatz hinter der Höfleiner Volksschule nach deren Umbau schon im September in neuem Glanz. Der jährlich stattfindende „Projektmarathon“ wurde von der Landjugend dazu genutzt, einen Spielhügel anzulegen, das Fundament für ein Klettergerüst zu errichten, ebenso wie einen „Pfad der Sinne“ zu etablieren und Wiese anzubauen. Sämtliche Materialien dazu wurden von der Volksschulgemeinde zur Verfügung gestellt, die Arbeitsstunden leistete die Landjugend ehrenamtlich.

Nach einer ebenfalls in Höflein ausgerichteten Party, veranstaltet von der Landjugend, entschloss sich die Volksschulgemeinde Höflein-Scharndorf zur Übergabe eines „Anerkennungs-

beitrages“. Insgesamt 300 Euro übergab Bürgermeister Otto Auer daher an die Landjugend-Obleute Isabel Metzker und Michael Raser.



Bürgermeister Otto Auer übergab einen Anerkennungsbeitrag von 300 Euro im Namen der Volksschulgemeinde an die Landjugend, im Bild Isabel Metzker und Michael Raser.

FOTO: ZVG